

Nach 22 Jahren ging es wieder nach Jossa

Überraschung für Pescher Männerchor Arion: In Hessen grüßte ein Pfarrer, der Korschenbroicher ist.

PESCH. (lap) Mehr als 20 Jahre ist es her, dass der Pescher Männerchor MGV Arion auf Reisen war. Jetzt kam die Idee auf, erneut auf eine Tour zu starten. Die Sänger hielten sich nicht lange mit der Ziel-suche auf: Erneut ging es – wie bereits 1996 – nach Jossa in Hessen. Der MGV Arion nahm Kontakt auf und fand – ebenfalls wie vor 22 Jahren – in Hans Borkessel einen Sangesfreund, der bereit war, die Fahrt zu organisieren. Dann tauchte das erste große Problem auf: Selbst mit einem Jahr Vorlauf war kein Gasthof mehr zu finden, der die 20-köpfige Gruppe aufnehmen konnte. Doch ein Freund aus Jugendzeiten, inzwischen Gastwirt, konnte die Unterkunftsprobleme lösen. Die Reise

nach Sinnatal konnte beginnen. Auf seiner Fahrt besuchte der Chor un-

ter anderem das Schloss Mespelbrunn, Lohr und Rengersbrunn.



Vieles war wie vor 22 Jahren: Der Männerchor MGV Arion ging auf Reisen und besuchte wie 1996 Jossa in Hessen.

FOTO: JEROMIN

Der Sinn einer Sängerreise ist natürlich der gemeinsame Gesang. So waren die Arion-Sänger mit einem Chor aus Jossa verabredet. Dort erwartete den MGV Arion noch eine Überraschung. Arne Schmitz, seit vielen Jahren Gemeindepfarrer der Sinnetal-Gemeinde Sterbfritz, begrüßte den Männergesangsverein vom Niederrhein. Schmitz ist gebürtiger Korschenbroicher und hat in Herrenshoff gewohnt. Gastgeschenke wurden ausgetauscht, und unter dem Dirigat von Thomas Kamphausen sangen die Pescher Lieder aus der im Januar aufgenommenen CD. Das Wetter spielte am letzten Tag auch wieder mit, und so ging es für die Sänger nach drei erlebnisreichen Tagen zurück in die Heimat.